

Nationales Lawinenbulletin Nr. 154

für Montag, 11. April 2011
Ausgabezeitpunkt 10.4.2011, 17:00 Uhr

Anstieg der Nassschneelawinengefahr im Tagesverlauf

Allgemeines

Die Nacht auf Sonntag war klar. Tagsüber war es sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 9 Grad im Westen und Süden und plus 5 Grad im Osten. Der Nordostwind blies schwach bis mässig. Mit den aussergewöhnlich milden Temperaturen der letzten vier Tage schmolz die Schneedecke um rund 25 cm. Die Schneegrenzen liegen an Nordhängen bei 1600 m, im Westen teils bei 2000 m. An Südhängen liegen sie rund 500 m, im Wallis und im Engadin teils bis 800 m höher. Die Schneedecke ist an Südhängen bis über 3000 m, an Nordhängen bis auf rund 2800 m durchfeuchtet. Besonders schwach ist der Schneedeckenaufbau an Nordhängen im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens. Nassschneerutsche und -lawinen reissen teilweise die gesamte Schneedecke mit.

Kurzfristige Entwicklung

Nach einer klaren Nacht ist es am Montag meist sonnig. Aus Nordwesten ziehen hohe Wolkenfelder auf. Die Nullgradgrenze sinkt langsam und liegt am Mittag bei etwa 3000 m. Der Wind aus nördlichen Richtungen weht schwach bis mässig.

Oberhalb von rund 2000 m bildet sich an der Schneeoberfläche eine tragfähige Kruste. Im Laufe des Vormittages sulzt sie auf und die Schneedecke verliert an Festigkeit.

Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Nördlicher Alpenkamm vom Chablais bis zu den Glarner Alpen; südliches Urseren; Wallis ohne südliches Simplongebiet; Nordbünden ohne nördliches Prättigau; Mittelbünden; Engadin; Münstertal:

Mässige Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2600 m. Vereinzelt können Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Vor allem im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens können Lawinen mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche und Durchbrechen in die schwach verfestigte Altschneedecke weisen auf die Gefahr hin. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Übriger Alpennordhang; nördliches Prättigau; Alpensüdhang ohne Münstertal:

Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen oberhalb von rund 2400 m.

Gefahr für nasse Lawinen:

In allen Gebieten steigt die Nassschneelawinengefahr im Tagesverlauf an und erreicht die Stufe 2 (mässig). Aus noch nicht entladenen Süd-, Ost- und Westhängen sind unterhalb von rund 3400 m, an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m spontane Nassschneelawinen möglich. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Mit dem Durchzug einer Kaltfront sinkt die Temperatur am Dienstag markant. Besonders am Alpennordhang sind Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze sinkt von über 2000 m auf 1000 m. Zeitweise bläst ein starker Nordwind. Ganz im Süden ist es recht sonnig. Am Mittwoch ist es wechselhaft mit Schauern und Aufhellungen vor allem im Westen und Süden. Die Gefahr für Nassschneelawinen nimmt weiter deutlich ab. Die Gefahr für trockene Lawinen steigt am Dienstag besonders am nördlichen Alpenkamm etwas an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

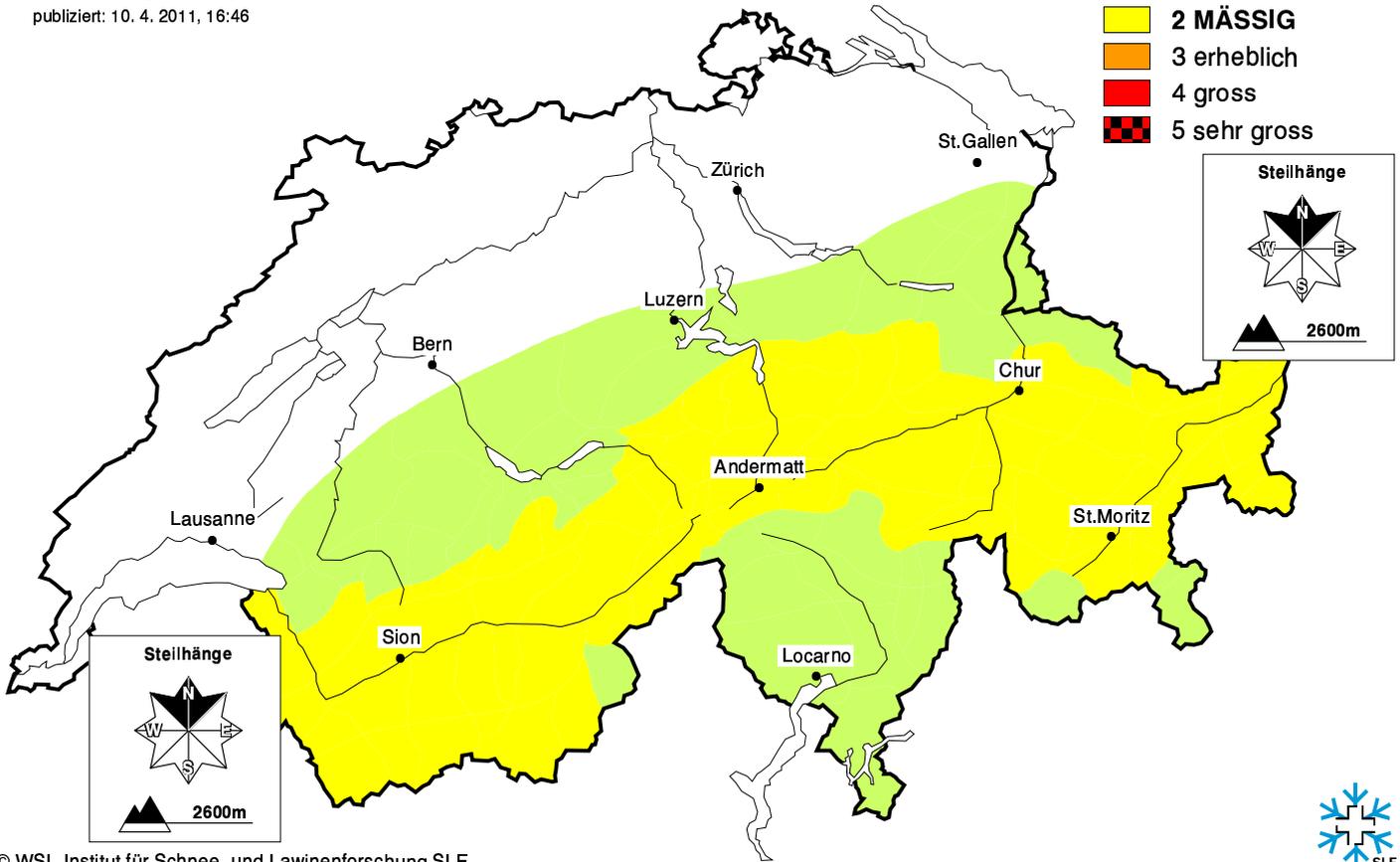
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Montag, 11. April 2011

publiziert: 10. 4. 2011, 16:46

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

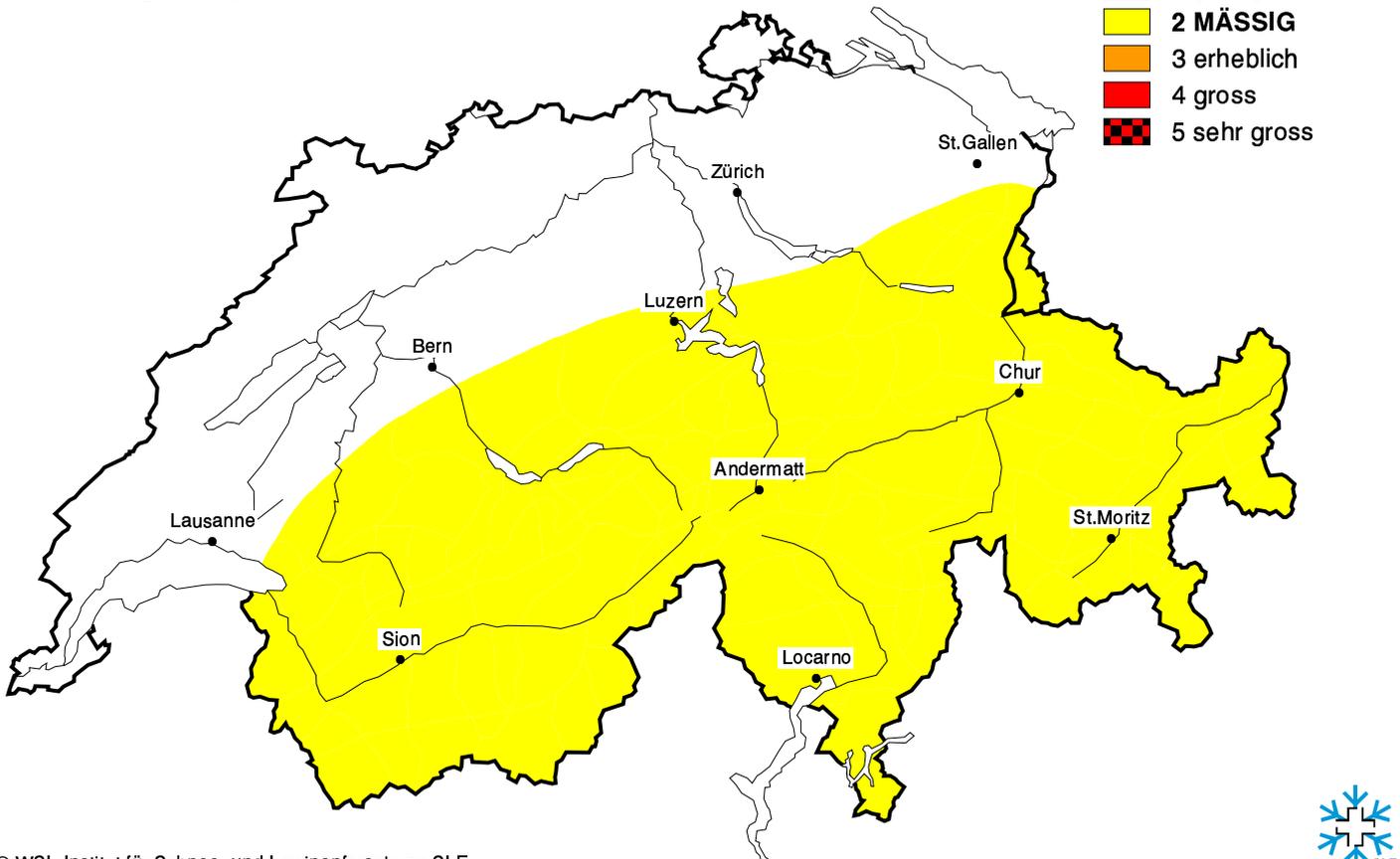


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Montag, 11. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



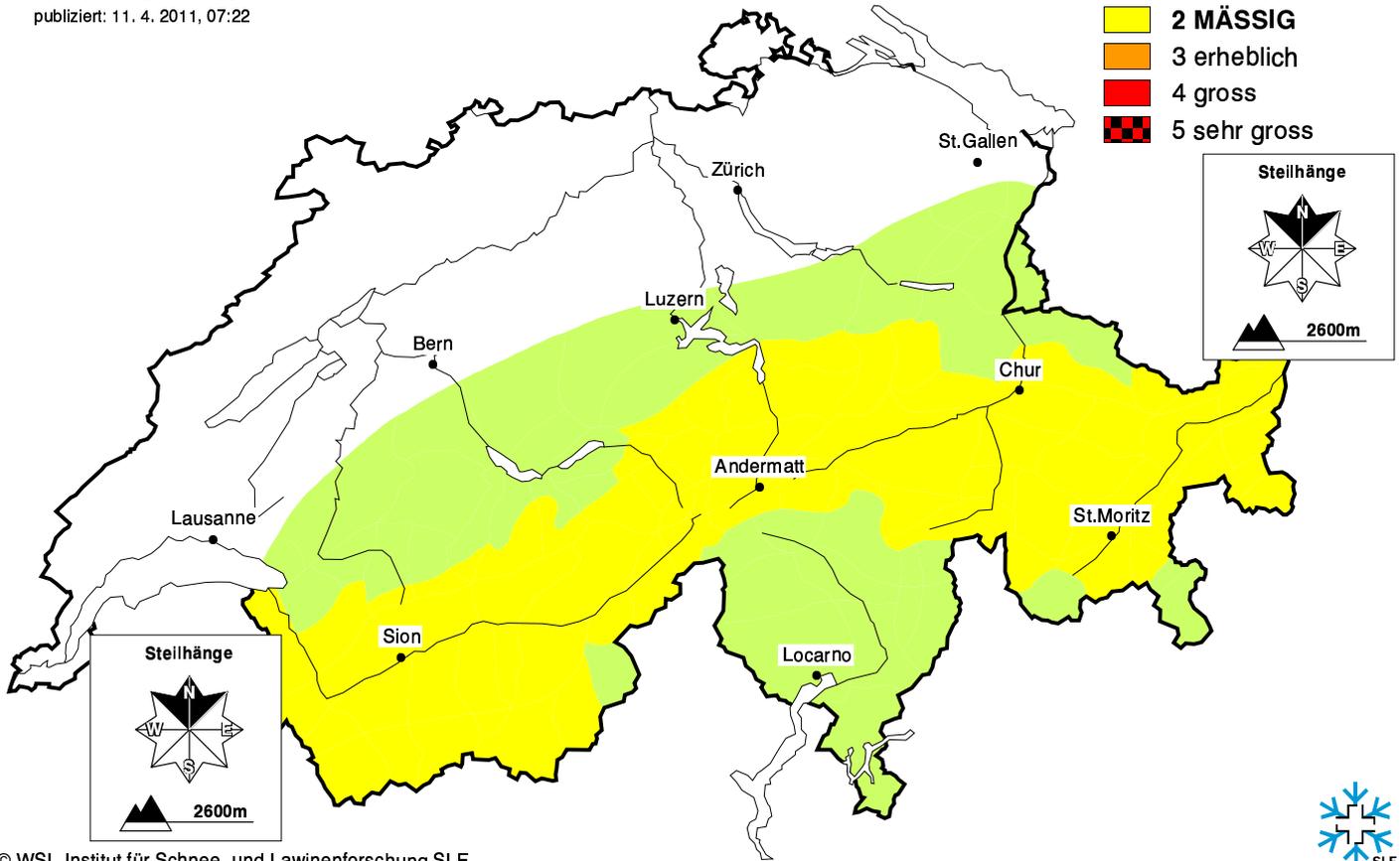
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Montag, 11. April 2011

publiziert: 11. 4. 2011, 07:22

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

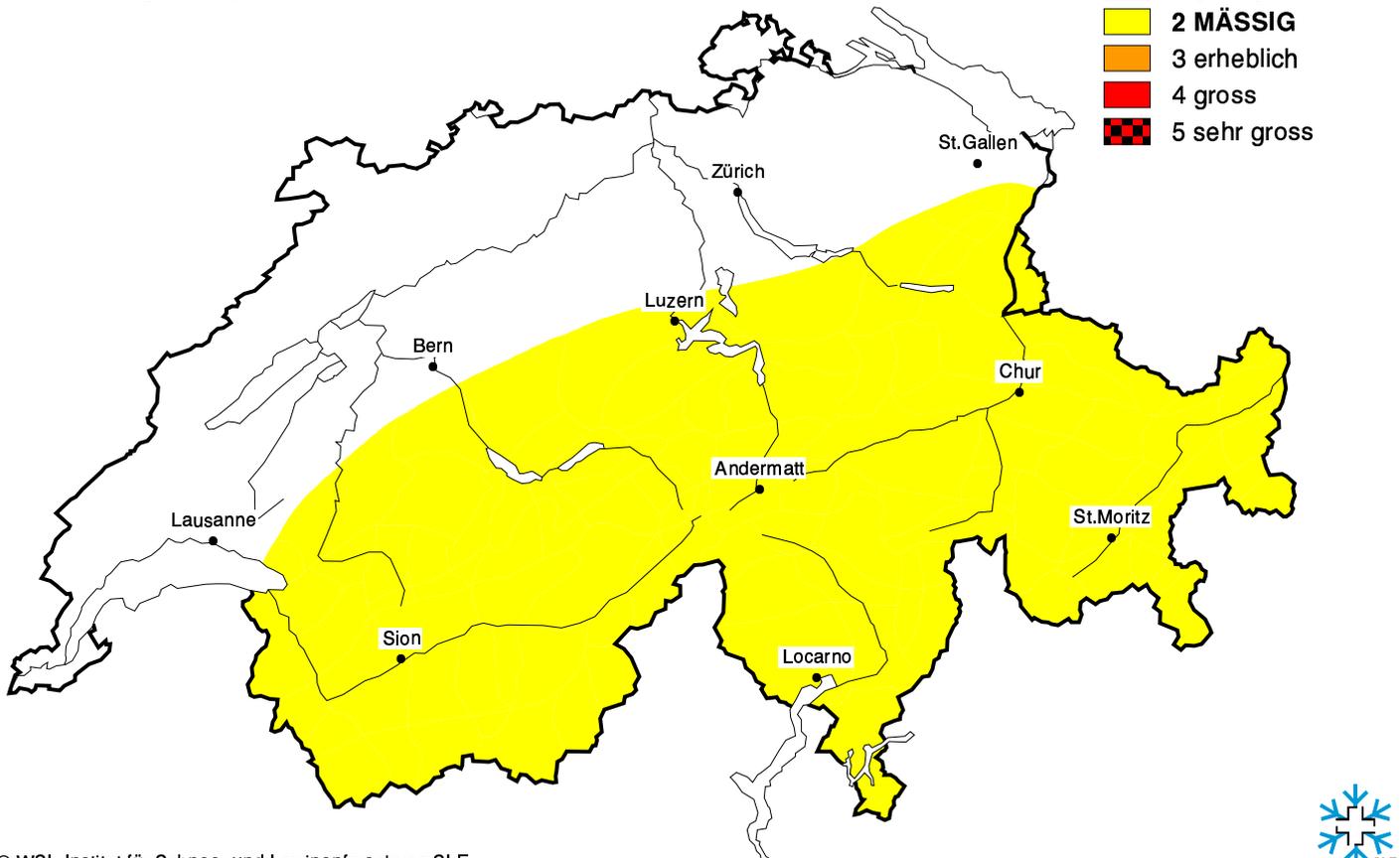


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Montag, 11. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

